

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 22. August 1968

Blatt 2461

Rationalisierungskommission für jedes Spital der Stadt Wien?
=====

Personalstadtrat Bock stellt Anregung der Ärztekammer zur Diskussion

22. August (RK) Die Ärztekammer für Wien veranstaltete einen Diskussionsabend über Rationalisierungs- und Fortbildungsfragen im Hinblick auf Verhältnisse im Ausland. Die beiden Referenten - der wissenschaftliche Direktor eines amerikanischen Krankenhauses, Dr. Richard Winkelmayr, und der Primarius in Stockholm, Dr. Roman Folter - haben ihre ärztliche Tätigkeit in Wien begonnen und waren daher besonders qualifiziert, die dortigen Gegebenheiten mit den hiesigen zu vergleichen.

An diesem Diskussionsabend hat auch der städtische Personalreferent Stadtrat Hans Bock teilgenommen, der heute einem Vertreter der "Rathaus-Korrespondenz" mitteilte, daß er dem Gedanken, der in den USA bestehende Einführung, in jedem Spital eine eigene Rationalisierungskommission einzurichten, nähertreten wird. Bereits in der nächsten Sitzung der in Wien schon bestehenden Rationalisierungskommission für die gesamten städtischen Spitäler wird dieses Problem zur Diskussion stehen. Stadtrat Bock vertritt die Auffassung, daß durch solche Einrichtungen eine weitere Demokratisierung der Spitalsverwaltungen und die engere Mitarbeit der Ärzte ermöglicht würde.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 26. August bis 1. September
=====

22. August (RK)

Montag, 26. August:

- 17.00 Uhr, 3. Bezirk, Oberer Belvederegarten, Kulturamt der Stadt Wien: 9. (letztes) Promenadenkonzert; Wiener Konzertorchester, Dirigent Herbert Seiter, (Werke von Johann Strauß, Franz von Suppé, Edmund Eysler, Karl Pausperthl, Herbert Seiter, Viktor Hruby und Richard Hunyaczek)
- 20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg, Kulturamt der Stadt Wien: 25. Palaiskonzert; Chansonabend Greta Keller "Wien ist mein Sommerfestival"; am Flügel Walter Grimm

Dienstag, 27. August:

- 17.30 Uhr, 15. Bezirk, Märzpark, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener **E-Werke**: (Letztes Konzert)
- 17.30 Uhr, 21. Bezirk, Wasserpark, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener Gaswerke (letztes Konzert)

Mittwoch, 28. August:

- 17.30 Uhr, 11. Bezirk, Herderpark, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener **E-Werke** (letztes Konzert)
- 19.00 Uhr, Dom St. Stephan, Orgelkonzert, Domorganist Wilhelm Mück
- 20.00 Uhr, Palais Pallavicini, Kulturamt der Stadt Wien: 26. Palaiskonzert; Balladen- und Liederabend Ernst Gutstein (Bariton), am Flügel Hans Dokoupil (Franz Schubert, Carl Loewe, Johannes Brahms und Hugo Wolf)

Donnerstag, 29. August:

- 17.00 Uhr, 1. Bezirk, Volksgarten, Kulturamt der Stadt Wien: 9. (letztes) Promenadenkonzert; Wiener Konzertorchester, Dirigent Dr. Philipp Ruff (Werke von Johann und Josef Strauß, Joseph Hellmesberger, Carl Michael Ziehrer, Karl Komzak, Robert Stolz und Hans Totzauer)

./.

20.00 Uhr, Palais Palffy, Kulturamt der Stadt Wien:
Sonatensabend Zlatko Topolski, Violine - Hans
Graf, Klavier (Schumann: Sonate d-Moll op. 121/2;
Reger: Kleine Sonate A-Dur op. 103b/2; Grieg :
Sonate c-Moll op.45/1)

Samstag, 31. August:

20.00 Uhr, Kulturzentrum 1, Annagasse 20, Internationales
Kulturzentrum: Klavierabend Marlene Fleet
(Mozart, Beethoven, Liszt, Rachmaninoff, Debussy,
Prokofieff)

Sonntag, 1. September:

20.00 Uhr, Palais Palffy, Klavierabend Peter Pachmann
(Werke von Chopin, Liszt und Grieg); Wiederholung

20.00 Uhr, Theater an der Wien, "Melodien aus Wiener
Operetten"; Orchester und Ballett des Theaters
an der Wien, Renate Holm und Marion Briner
(Sopran), Peter Minich (Tenor), Dirigent
Rudolf Bibl

- - -

Neues aus dem Konservatorium der Stadt Wien
=====

22. August (RK) Für das Schuljahr 1968/69 sind dem Konservatorium der Stadt Wien einige interessante Neuverpflichtungen von Lehrkräften gelungen. Der international bekannte Violinpädagoge Theodore Pashkus wird eine Violin-Ausbildungsklasse unterrichten, Kammersänger Rudolf Christ eine Gesangsklasse. Ab Beginn dieses Schuljahres wird Kapellmeister Professor Karl Hudez eine Lieder- und Oratorienklasse betreuen. Kapellmeister Kurt Richter konnte als Studienleiter der Opernschule verpflichtet werden, und Professor Kurt Rapf wird eine Klasse "Repertoirestudium" für Sänger und Instrumentalisten übernehmen.

Auch heuer wieder internationale Austauschkonzerte

Auch im kommenden Schuljahr werden die internationalen Austauschkonzerte, die als **ausgesprochen** erfolgreich bezeichnet werden können, fortgesetzt werden. Schon Anfang Oktober werden Studierende des Konservatoriums Rotterdam im Konzertsaal des Wiener Konservatoriums musizieren.

Eröffnung mit einem Seminar für Lehrkräfte

Das Schuljahr 1968/69 beginnt für die Lehrkräfte der Musiklehranstalt der Stadt Wien mit einem Seminar, das Direktor Professor Erwin Weiss mit einem Referat "Bericht und Kommentar zum abgelaufenen Schuljahr und Vorschau für 1968/69", am Mittwoch, dem 4. September, um 9 Uhr eröffnet. Donnerstag, den 5. September, um 9 Uhr, spricht Professor Weiss über "Pädagogische Fragen des Klavierunterrichts". Dozent DDR. Manfred Haider wird am Freitag, dem 6. September, um 9 Uhr, über "Psychologie und Kybernetik des Lernens" referieren. Es folgt am Montag, dem 9. September, um 9 Uhr, Professor Jan Kratina (Prag) mit "Moderne Violinenmethodik". Dienstag, den 10. September, 9 Uhr, spricht Vizebürgermeister Felix Slavik über "Vision 2.000", und den Abschluß des Seminars bildet ein Referat von Kulturstadträtin Gertrude Sandner am 11. September, um 9 Uhr, über "Die kulturellen Aufgaben der Stadt Wien".

Jazzinstitut erst ab 1969

Die für das Schuljahr 1968/69 geplant gewesene erstmalige Einführung eines Jazzlehrganges muß aus raumtechnischen Gründen auf das Schuljahr 1969/70 verschoben werden. Um zu vermeiden, daß es so wie in andern Bundesländern auch in Wien im Zuge der Erfüllung der neuen Schulgesetze zum Wechselunterricht kommt, mußte zur Sicherung der Erfordernisse von Schulraum und Schulraumreserven auch das für das Jazzinstitut in Aussicht genommene Schulgebäude zur Verfügung gestellt werden.

- - -

Die Trauerfeier für Oberamtsrat Janisch
=====

22. August (RK) Die Trauerfeier und das Begräbnis für den am Sonntag verstorbenen langjährigen "Zeremonienmeister" des Wiener Rathauses, Oberamtsrat Alfred Janisch, findet kommenden Montag statt. Die Trauerfeier beginnt um 15.30 Uhr im Evangelischen Friedhof, 10, Gudrunstraße 199. Am Grab des verdienten Beamten wird ein Kranz der Stadt Wien niedergelegt werden.

- - -

Frankfurter Stadtwerke zu Gast in Wien
=====

22. August (RK) Zwanzig Männer des Personalrates des Betriebszweiges Strom- und Fernwärme der Stadtwerke Frankfurt sind heute nach Wien gekommen, um mit ihren hiesigen Kollegen gemeinsame Probleme zu erörtern und Wiener Einrichtungen zu studieren. Die Gruppe, die durchwegs aus Praktikern besteht, besuchte am heutigen Vormittag die Wiener Stromversorgungsanlagen in Simmering, wo ihnen vor allem der Neubau des Blockkraftwerkes VI Bewunderung **ab**rang. Die gewaltigen Dimensionen, die auf dieser Baustelle herrschen, hatten es den deutschen Gästen angetan.

Ein Teil der Besucher besichtigte auch den Großspeicher der Wasserwerke bei Neusiedl am Steinfeld und fuhr anschließend ins Quellschutzgebiet der Rax und des Schneeberges.

Im Rahmen ihrer Kurzexkursion wollen die Frankfurter Gäste auch die Stadt Wien ein wenig kennenlernen. Der morgige zweite Aufenthaltstag ist daher Rundfahrten durch das neue Wien gewidmet.

- - -

Mehr als 1.000 Teilnehmer der Wiener Internationalen Hochschul-

=====

kurse zu Gast im Wiener Rathaus

=====

22. August (RK) Heute abend hieß in Vertretung des Bürgermeisters Stadtrat Reinhold Suttner mehr als 1.000 Teilnehmer der "Wiener Internationalen Hochschulkurse" im großen Festsaal des Wiener Rathauses herzlich willkommen. Bei dem Empfang waren auch die Stadträte Dr. Otto Glück und Dr. Pius Prutscher anwesend.

Die Teilnehmer an den diesjährigen Wiener Internationalen Hochschulkursen kommen aus aller Welt und zwar aus 25 europäischen Staaten, aus neuen afrikanischen, elf amerikanischen, vierzehn asiatischen Staaten sowie aus Australien und Neuseeland.

Die Wiener Internationalen Hochschulkurse bestehen seit dem Jahr 1922, ursprünglich nur als Vortragsreihe, in der Gelehrte vor einem internationalem Publikum sprachen. Seit 1925 wurden Deutsche Sprachkurse angegliedert und diese Institution bestand bis zum Jahr 1942. Im Jahr 1952 wurden die Kurse mit 33 Teilnehmern wieder ins Leben gerufen. Seit damals schwoll die Teilnehmerzahl jährlich um einen großen Prozentsatz an und erreichte im Vorjahr im ganzen Sommer 2.600.

Sinn und Zweck der Hochschulkurse ist, den Teilnehmern einerseits die deutsche Sprache beizubringen, andererseits sie mit dem Kulturleben, mit der österreichischen Landschaft und Geselligkeit vertraut zu machen. Den Teilnehmern wird außer Sprachkursen auch ein umfangreiches Vorlesungsprogramm und Ausflugsprogramm in die Umgebung Wiens und in die Alpengebiete Österreichs, Tanzveranstaltungen, Heurigenbesuche, Kulturfilme und Kunstführungen, Fahrten auf der Donau und ähnliches geboten.

Die Teilnehmer werden zur Gänze von den Hochschulkursen betreut (auch Verpflegung und Unterbringung in Studentenheimen). Einer der wesentlichsten Hauptzwecke der Hochschulkurse ist allerdings die Idee der Völkerverständigung und des Ideenaustausches auf internationaler Ebene.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten

=====

22. August (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Feldgurken 2 bis 3 S je Kilogramm, Paprika 0,40 bis 0,60 S je Stück.

Obst: Birnen 4 S, Pfirsiche 6 bis 8 S je Kilogramm.

- - -

Pferdenachmarkt vom 22. August
=====

22. August (RK) Auftrieb am Zentralviehmarkt O. Auftrieb im Auslandsschlachthof 18 Stück. aus Jugoslawien, zum Preis von 12 bis 13.50.

- - -

Schweinenachmarkt vom 22. August
=====

22. August (RK) Unverkauft vom Vormarkt O. Neuzufuhren Inland:32; Ausland: Bulgarien 150, DDR 60, Gesamtauftrieb 242. Verkauft alles. Marktverkehr ruhig, Inland Hauptmarktpreise; Ausland: Bulgarien 15.30 bis 16, DDR 16.20.

- - -

Rindernachmarkt vom 22. August
=====

22. August (RK) Unverkauft vom Vormarkt 6 Kühe, 1 Kalbin, Summe 7. Neuzufuhren Inland O. Gesamtauftrieb dasselbe. Unverkauft 6 Kühe, 1 Kalbin, Summe 7.

- - -

CS-Urlauber warten ab:Zeltlager beim Kaisermühlendamm
=====

22. August (RK) Rund 300 tschechoslowakische Staatsbürger, die sich von verschiedenen Urlaubsorten auf der Rückreise in ihre Heimat befinden und von den Ereignissen in der CSSR ahnungslos überrascht wurden, haben in Wien haltgemacht und kampieren im Inundationsgebiet der Donau beim Kaisermühlendamm.

Im Sinne der gestrigen Erklärung von Bürgermeister Bruno Marek, daß die Wiener Stadtverwaltung für alle Eventualfälle ausreichend vorsorgen werde, hat sich Stadtrat Reinhold Suttner heute nachmittag zu den kampierenden Tschechoslowaken begeben, um sich über alle auftauchenden Probleme zu informieren.

Dem Stadtrat wurde der Wunsch nach Wasserversorgung und Bereitstellung sanitärer Anlagen vorgetragen. Stadtrat Suttner sagte sofort die Entsendung eines Wasserwagens der Gemeinde Wien zu. Zur sanitären Versorgung setzte er sich mit dem Militärkommando Wien in Verbindung, welches zusagte, durch Pioniere sanitäre Anlagen errichten zu lassen.

Unmittelbar nach seinem Besuch erstattete Suttner dem Wiener Bürgermeister darüber Bericht. Der Wasserwagen der Gemeinde Wien wird noch heute der "unfreiwilligen Zeltkolonie" Trink- und Waschwasser in ausreichender Menge zur Verfügung stellen. Die tschechoslowakischen Staatsbürger haben nicht die Absicht, ihre Heimreise überhaupt fallenzulassen, sind aber angesichts der herrschenden Umstände in begreiflicher Verwirrung und wollen wenigstens die allernächste Entwicklung abwarten, bevor sie in ihre Heimat zurückkehren.
(Bereits mit Fernschreiber durchgegeben.)

- - -